



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 4/2009

Handballjugendheim

Arbeiten in vollem Gang

Lotte Pfund

45. Deutsches Sportabzeichen

Lothar Weiß

In Memoriam

Geburtstag

Die Sportinsel wird fünf Jahre alt



Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

- www.farny.de*
- › Brautradition seit 1833
 - › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
 - › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
 - › Großveranstaltungen
 - › Partyfass · Fan-Shop



**Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

„was wird uns das Jahr 2009 bringen?“ So begann Andreas Middelberg das erste Vorwort im Jahr 2009 und ich möchte Ihnen im letzten Guckloch-Vorwort des Jahres 2009 – zumindest in Bezug auf die MTG – eine Antwort geben.

Es neigt sich wieder ein ereignisreiches MTG-Jahr seinem Ende zu. Adventszeit und erster Schneefall verleiten dazu, auf die Aktivitäten des Jahres zurückzublicken. Aktivitäten, die ohne Ihre Mithilfe nicht möglich gewesen wären. Daher möchte ich allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Helfern und Mitarbeitern im Namen des gesamten Vorstandes für die hervorragende Arbeit und Unterstützung in diesem Jahr danken. Die Projekte und Veranstaltungen wären ohne Sie nicht möglich gewesen!

Rückblick

Das MTG-Jahr 2009 startete mit einem ausverkauften und sehr erfolgreichen Turnerball. Im März verabschiedete sich Mareike Schülting in den Mutterschutz und gab die Geschäftsführung an Monika Waldhäuser ab. Als sportliche Leitung kam Anja Beck ins Team. Auch eine weitere Großveranstaltung, Altstadtlauf und Altstadt-Hockete, wurden mit gewohntem Engagement und Erfolg bewältigt. Obwohl das Wetter in diesem Jahr nicht so freundlich war, konnten die Veranstalter des Altstadtlaufs annähernd die Teilnehmerzahlen des Vorjahres erreichen.

Nach mehreren Jahren getrennter Wege wurde an der Generalversammlung im Juni auch die Ehrung für die langjährigen Mitglieder und Mitarbeiter durchgeführt, die bisher beim Herbstfest für ihr Engagement belohnt wurden. Es erfreut immer wieder, wie viele Menschen auch in der heutigen Zeit bereit sind, sich langjährig ehrenamtlich einzubringen und einen Verein somit am Leben zu halten.

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus den Abteilungen sowie dem Vereinsrat konnte eine tragfähige Lösung für die Besetzung des Festausschusses gefunden werden. Allen Akteuren danken wir für die Bereitschaft, die Mehrbelastung durch die Tätigkeit im Festausschuss bzw. generell das Bereitstellen von Helfern für zahlreiche Veranstaltungen zu stemmen. Vor dem Hintergrund, dass Turnerball und Altstadt-Hockete ein wesentliches Element zur Finanzierung des Wettkampfbudgets darstellen und auch gesellschaftliche Ereignisse sind, die für Wangen grundsätzliche Bedeutung haben, ist

Inhalt

Sponsor Bäckerei Vogel	6
Plakatwettbewerb Altstadtlauf	8
Rosi Buck	9
Sportinsel feiert Geburtstag	11
Lothar Weiß in Memoriam	13
Konzept mit Weitsicht	16
DTB-Pokal in Stuttgart	18
Termine	19
Mädchenvolleyball	20
Ausschreibung Zivi	21
Handballjugendheim	22
Stellenausschreibung	23
Deutsches Sportabzeichen	24
Eishockey Saison 09/10	26
Basketball	27
Hobbykegeltturnier	28
Geschäftsstelle kegelt	29
MTG-Frauen in Paris	31

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.000 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Reiner Fritz, Monika Waldhäuser, Wolfgang Rosenwirth
Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Ulla Fischer, Reiner Fritz, Claudia Frühauf, Dieter Henninger, Martin Schuler, Wolfgang Rosenwirth, Robert Teiber, Monika Waldhäuser, privat
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
TIS Druckservice, Thorsten Gapp

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 1. März 2010**

the better way

Wir bieten Ihnen:

- Datenrettung
- Datenübertragung auf Neu-Rechner
- Einrichtung Ihres Internetzugangs
- Servicearbeiten an Ihrem PC
- Natürlich reparieren wir auch Fremdgeräte
- Virenentfernungen und Updates
- Vor-Ort Einsätze bei Ihnen, um Ihre alltäglichen PC-Probleme zu lösen

MSW
NET SOLUTIONS
Computer
Zubehör • Software
Internet

Ihre Partner für
SOFTWARE
HARDWARE
NETZWERKTECHNIK
und individuelle Softwarelösungen

Dipl.-Ing. Alexander Skibicki & Dipl.-Inf. Martin Skibicki
Karl-Hirnbein-Strasse 2, D-88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/909997, Telefax 07522/909996
info@msw-netsolutions.de, www.msw-netsolutions.de



Stadtmetzgerei
Inh.:
Andreas Kiechle
BLASLER
...ehrlich gut!

VIA SATELLIT
BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK

Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

Kürschner Mayer
Mode im Herzen von Wangen

Ihr Modehaus

fördert Sport und
Kultur in Wangen



seit 1735

88239 Wangen · Marktplatz 10
Telefon 07522/9747-0

**Gut beraten und
chic gekleidet!**

KUERSCHNERMAYER.DE

dies Engagement um so mehr hervorzuheben.

Mit dem Tag der offenen Tür im September wird schon traditionell der „MTG-Herbst“ eingeläutet. Auch in diesem Jahr ist es dem Sportinsel-Team gelungen, viele Besucher und Interessierte in die Sportinsel zu locken. Nicht nur das verkäuferische Geschick des Sportinsel-Teams, sondern auch kontinuierliche Beratung und Betreuung im Laufe des Jahres sowie die nachhaltige Qualität der Arbeit führten dazu, dass mittlerweile über 800 Mitglieder in der Sportinsel trainieren.

Den fünften Geburtstag feierte die Sportinsel am 17. Oktober 2009 - mit einem Sportlerfrühstück für Mitglieder und abends einer Party für Mitglieder, Freunde und Gäste der Sportinsel. Es war eine rundherum gelungene Feier für fünf Jahre erfolgreiche Arbeit in und um die Sportinsel der MTG.

In der im November stattfindenden Vereinsratsitzung wurden aktuelle Themen ausgetauscht. Die Arbeit in den Abteilungen verläuft sehr positiv. Eine wichtige Änderung gab es im Sportin-

sel-Team. Anja Matzenmüller erwartet Nachwuchs, so dass Monika Waldhäuser künftig die Geschäftsführung und Sportliche Leitung inne hat. Für die Physiotherapie ist ab 1. November 2009 Moritz Klarman zuständig, der sich in der Vereinsratsitzung vorstellte.

Ausblick 2010

Vorstand und Geschäftsführerin werden sich auch im Januar des neuen Jahres wieder zu einer ganztägigen Strategiesitzung treffen, um die anstehenden Themen (z. B. Vergrößerung der Sauna, Folgen der demographischen Entwicklung für die MTG) zu diskutieren und die größeren Projekte zu planen. Ideen aller Mitglieder sind immer willkommen. Bitte melden Sie Ihre Fragen und Anregungen für das neue Jahr an die Geschäftsführerin.

Im neuen Jahr wird es wieder ein Weinseminar geben. Für die Übungsleiter organisieren wir erneut eine Veranstaltung als Dankeschön für das Engagement im vergangenen Jahr.

Anfang 2010 finden die Abschlussprüfungen zur Übungsleiter-Ausbildung

statt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und freuen uns, hoffentlich fünf neue Übungsleiter in der MTG begrüßen zu können.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen im Namen des Vorstands eine besinnliche Adventszeit, ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr mit hoffentlich vielen gemeinsamen Projekten.

Ihre



CITROËN-Vertragshändler
PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: citroen-prinz@t-online.de

POSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 63,00 Euro



MEN & WOMEN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



Bäcker-Sportler-Sponsor - Bäckerei Vogel

Im Rahmen der Serie - Das Guckloch stellt Sponsoren der MTG vor – haben wir die Bäckerei Vogel in dieser Ausgabe ausgewählt, einen Handwerksbetrieb, der seit vielen Jahren regelmäßig die Handballabteilung, den Handballförderverein und durch Werbung unseren Verein unterstützt.

Zwischen Backstube und Verein

Im Frühjahr dieses Jahres wurde Peter Vogel für seine 40jährige Mitgliedschaft in der MTG geehrt, wobei er bereits 1968 in den Verein eingetreten war, wie er sagt. Über das Kinderturnen kam er damals zum Verein, wurde von Gustav Hummel betreut und war dann – zwei

Jahre später – bereits in der Handballabteilung bei Herbert Thielscher, der ihn die ganze Jugendzeit trainierte. Ab 1978 spielte er bei den Handball-Aktiven und hat bis heute engen Kontakt zur Abteilung. Er trainiert zwei Mal in der Woche, Dienstag- und Donnerstagabend die weibliche C-Jugend. Der Bäckermeister nimmt sich seit vielen Jahren die Zeit,



Gudrun und Peter Vogel im Hauptgeschäft

teilt sich die Traineraufgabe mit Thomas Walser, obwohl der Tag schon manchmal sehr anstrengend und lang wird. Neben Beruf (Bäcker müssen morgens früh raus) und Familie geht das oft an die Grenze der Belastbarkeit. Peter Vogel ist verheiratet und hat drei Kinder, Andreas(20), Vera (19) und Hannah (13), alle sind sie im Verein, der Älteste studiert in Augsburg und war in der Handballjugend, Vera besucht das Gymnasium und macht im Frühjahr das Abitur und die Jüngste, Hannah, wird vom Vater trainiert und hat sich als Rückraumspielerin der C-Jugend mit ihrer Mannschaft erfolgreich in ihrer Spielklasse auf den dritten Tabellenplatz vorgearbeitet.

Alles läuft rund, aber hier enden die Aktivitäten von Peter Vogel innerhalb der MTG noch lange nicht. Seit 1984 ist er Mitglied im Festausschuss und beim MTG-Ball, bei der Altstadtthockete und bei anderen Festlichkeiten immer hinter den Kulissen mit von der Partie.

Frisch, modern und zeitgemäß

1939 haben Martha und Paul Vogel in der Lindauer Straße ihr Geschäft eröffnet. Neben Brot gab es damals, wie zu dieser Zeit üblich, auch Lebensmittel, es war also ein typischer Tante-Emma-Laden. 1982 wurde das Geschäft im großen Stil umgebaut und bei der Übernahme der Bäckerei durch Peter und Gudrun Vogel im Jahr 1987 waren drei Bäcker und fünf Verkäuferinnen in der Lindauer Straße beschäftigt. Bis heute hat sich die Betriebsgröße auf das Fünffache vergrößert. Peter Vogel leitet gemeinsam mit seiner Frau einen Handwerksbetrieb mit neun Bäckergehilfen und zweiundzwanzig Mitarbeiterinnen im Verkauf. Er selbst steht als Bäckermeister selbstverständlich auch jeden Morgen in der Backstube und steuert die Geschicke seines Betriebs. Seine Frau



Trainer Peter Vogel und Thomas Walser mit der erfolgreichen wC-Jugend nach dem 13:12 Sieg gegen Tannau

Gudrun ist jeden Tag im Geschäft, arbeitet im Büro und erstellt die Dienstpläne für die Damen im Verkauf.

Nach der Mittleren Reife hat Peter Vogel 1977 die Ausbildung in der „Brotlaube“ in Lindau angetreten, war nach der Gesellenprüfung zwei Jahre in verschiedenen Betrieben in Süddeutschland unterwegs und hat schließlich im Jahr 1983, mit 23 Jahren, in Passau die Meisterprüfung abgelegt und zusätzlich noch den Betriebswirt des Handwerks daraufgesetzt.

Frisch, modern und zeitgemäß zeigt sich heute der Betrieb. Das bewährte Sortiment wird ständig frisch angeboten, wobei Peter Vogel Wert darauf legt, dass in seiner Bäckerei stets nach der Maxime „Klasse statt Masse“ gearbeitet wird. Der Kunde soll spüren, dass handgemachte Brotvielfalt mit ausgezeichneten Ausgangsprodukten von Hand hergestellt wird. „Wir sehen uns als klassischen Handwerksbetrieb, in dem keine Fertigprodukte angeboten werden. Wir verarbeiten ausschließlich natürliche Backmittel, Chemie findet bei

uns keine Verwendung. Der Verbraucher kann darauf vertrauen, dass er Brot ohne Nahrungsmittelzusatzstoffe und E-Nummern kauft, deshalb ist unser Brot auch für Allergiker geeignet.“ Zu seinen Spezialitäten gehört unter anderem sein mit der Goldenen Urkunde prämiertes Holzofenbrot und das „Pailasse“, ein langes Knusperbrot aus der Schweiz mit patentgeschützter Rezeptur, das in der Bäckerei Vogel in mehreren Variationen angeboten wird.

Mit der neu renovierten, modern eingerichteten Filiale im Waltersbühl, dem Hauptgeschäft in der Lindauer Straße mit der Bäckerei, dem Bistro im Schulzentrum bei den Gymnasien und Lieferstellen in Primisweiler, Niederstaufen und Wohmbrechts sind seine Betriebskapazitäten mehr als voll ausgelastet. Ein treuer Kundenstamm will mit gleichbleibender Qualität, Tag für Tag, neuerdings auch am Sonntagmorgen, freundlich bedient werden.

Reiner Fritz

Plakatwettbewerb

15. Wangener Altstadtlauf mit Hockete

unter dem Motto:

„Sport und Kunst“

Wie jedes Jahr ruft die MTG alle Interessierten und Künstler auf, „das“ Plakat für den „Wangener Altstadtlauf“ zu gestalten. Wichtig ist der Bezug zwischen der Wangener Altstadt und dem Laufsport. Auch legt die Jury viel Wert auf die plakative Wirkung, wenn das Plakat aus der Ferne betrachtet wird.

Der Wangener Altstadtlauf ist innerhalb von 14 Jahren zu einer beliebten Veranstaltung geworden, vor allem die Entwicklung des Altstadt-Stolperer von 0 auf 1200 Teilnehmer innerhalb 5 Jahren ist ein großer Erfolg. Er soll Anfänger ans Laufen heranführen. Wenn man beim Altstadt-Stolperer mitläuft, kann man sich vorstellen, wie es bei einem Großstadt Marathon zugeht.

15 verschiedene Plakate und T-Shirts, die es zum 15. Lauf gibt, veranlassen uns, den Künstlern, die bisher teilgenommen haben, unseren besonderen Dank auszusprechen.

Es gibt Sammler, die alle Plakate und T-Shirts besitzen und die sehr stolz darauf sind.

Das Plakat muß folgende Punkte in Textform enthalten:

- 15. Wangener Altstadtlauf und MTG Altstadt Hockete (MTG Logo kann bei der MTG Geschäftsstelle angefordert werden)
- Termin: 19.06.2010 ab 15.00 Uhr
- Plakat Größe DIN A 3

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

1. Preis:	100 €
2. Preis:	75 €
3. Preis:	50 €

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Einsendeschluss: Do., 31. Januar 2009 bei der Metzgerei Joos, Brotlaube 4, 88239 Wangen im Allgäu.

Infos: Tel. 07522/914967 oder per Email info@mtg-wangen.de

Plakatprämierung: Dienstag 2. März 2010 um 19.00 Uhr in der MTG Sportinsel, Argeninsel 2

Alle Künstler sind dazu herzlich eingeladen.

Rosi Buck übergibt an Andrea Hartmann

Nach sieben Jahren übergibt die Abteilungsleiterin Rosi Buck das Eltern-Kind-Turnen an ihre Nachfolgerin Andrea Hartmann und sie ist froh, dass es gelungen ist, so schnell eine qualifizierte Nachfolgerin für diese Abteilung in der MTG zu finden.

Wichtig ist diese Abteilung wirklich, werden hier ja eigentlich die neuen Mitglieder der MTG herangezogen und die Begeisterung für die Bewegung und den Sport geweckt. Hier lernen die Kleinen erstmals Sport in der Gemeinschaft kennen, die Begeisterung für Bewegung und der Spaß am Sport in der Gruppe werden hier erlebt. Der Verein tut gut daran, diese Frühförderung weiterhin gut zu pflegen.

Seit September 2002 leitete Rosi Buck diese Abteilung, die sie von Ruth Reck übernommen hatte und kam zu ihrer neuen Aufgabe damals wie die Jungfer zum Kind. „Ich bin damals brav zu einer Abteilungsversammlung gegangen, wie sie regelmäßig abgehalten wird und zu denen die Eltern ja kommen sollten. Man suchte damals händeringend eine Abteilungsleiterin und schon war ich gewählt.“

Vor sieben Jahren waren es noch fünf Kinder-Turngruppen mit ungefähr 140 Mädchen und Buben. „Solange das eigene Kind in der Gruppe ist, finden sich leichter Übungsleiter, die bereit sind, sich zu engagieren,“ erklärt Rosi Buck. „Allerdings hören die meisten dann auf, wenn die eigenen Kinder aus der Gruppe herausgewachsen sind. Bei jetzt sieben Gruppen ist es gar nicht einfach, immer genügend Übungsleiter zu halten. Gott sei Dank gibt es aber auch Langgediente, wie zum Beispiel Sabine Braunmiller, die schon seit über sieben Jahren dabei ist.“

Mittlerweile sind die sieben Gruppen auf drei Hallen verteilt, zwei sind in Deuchelried, eine in der Ebnethalle und drei in der Berger - Höhe - Halle. Für die Abteilungsleiter gibt es eine Vielzahl an Aufgaben. Die neuen Übungsleiter müssen in der Regel eingewiesen werden, oft kommen neue hinzu, Hilfestellungen bei der Stundenplanung werden gegeben, kleine Aufmerksamkeiten für die Kinder müssen besorgt werden, Feiern werden geplant und vieles mehr.

Rosi Buck hat mit viel Begeisterung und mit bewundernswertem Engagement diese Abteilung geleitet, die Gruppen sind in den letzten Jahren gewachsen und jetzt ist sie froh, dass sie ihre Aufgabe an ihre Nachfolgerin übergeben kann. „Andrea passt super an diese Stelle und ich bin glücklich darüber, dass sie zugesagt hat. Selbstverständlich werde ich Andrea am Anfang noch zur Seite

stehen, aber sie wird sich sicher schnell in ihre neue Aufgabe einarbeiten.“

Andrea Hartmann leitet seit September 2009 die Abteilung. Sie hat zwei Kinder im Alter von dreieinhalb und eineinhalb Jahren, ist gelernte Sportlehrerin und zurzeit vom Schuldienst beurlaubt. Seit 2008 ist sie Mitglied in der MTG und über das Eltern-Kind-Turnen zum Verein gekommen.

„Es wird für mich schwierig, in die Fußstapfen von Rosi Buck zu treten. Sie hat viel Erfahrung in diesem Bereich des Kindersports und kennt die Probleme. Ich bin froh, dass sie mich schrittweise in meine neue Aufgabe einführt und noch im Hintergrund ist, wenn es Schwierigkeiten geben sollte.“

Reiner Fritz



Andrea Hartmann (li) übernimmt die Leitung der Eltern-Kind-Abteilung von Rosi Buck



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 075 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 075 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

Die Sportinsel feiert ihren fünften Geburtstag

Am 17. Oktober wurde das fünfjährige Jubiläum unserer Sportinsel mit einem Aktionstag gefeiert. Schon früh morgens machten wir uns auf den Weg, um die gesponserten Lebensmittel bei den jeweiligen Firmen abzuholen und zur Sportinsel zu bringen. Dort wartete schon die Schar der fleißigen Helfer des Sportinselteams, um die Vorbereitungen für unser großes Jubiläumsfrühstück zu treffen, welches den Auftakt des Jubiläumstages bildete. Natürlich sollte es hier an nichts fehlen und so wurde geschnippelt und hergerichtet, was das Zeug hielt.

Von frischem Obstsalat, über knuspriges Kleinbrot, Müsli, Joghurt, Wurst- und Käseplatten bis hin zum Kuchen war alles vorhanden und so wurde das gut besuchte und kostenlose Frühstücksbuffet zu einem vollen Erfolg.

Am Jubiläumstag war auch sonst einiges geboten, denn die Trainingsfläche sowie die Sauna waren den ganzen Samstag bis spätabends geöffnet und luden alle Mitglieder zum Schwitzen ein. Am frühen Abend fanden zusätzlich, für alle Interessierten, verschiedene Kurse wie Bauch-Beine-Po, Pilates, Yoga, Flexi, Bauch X-Press, Party-Warm-Up sowie ein Spinningmarathon statt. Nachdem der



Spinningmarathon am fünften Geburtstag

Medienraum nach dem Frühstück zu einer Karibikinsel umfunktioniert wurde, konnte gegen 21.00 Uhr die Jubiläumsparty unter dem Motto „Karibikfeeling“ starten. Mit Cocktails wie Caipirinha oder Cuba Libre von unserer Cocktailbar, kostenlosen Snacks und Musik von

einem DJ, waren die Voraussetzungen für eine tolle Geburtstagsparty gegeben und das 5jährige der Sportinsel konnte gebührend ausklingen.

Stefanie Biegger

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metziggach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 - 82 33
Telefax 075 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht



maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

> Teamplay wird belohnt!

Ein ganz besonderes Angebot der TWF nur für Mitglieder der MTG

TWF:KomfortGas

- > Günstiger Erdgaspreis
- > Umweltschonend
- > Einfacher Wechsel



TWF:MixStrom

- > Günstiger Strompreis
- > Strompreisgarantie für ein ganzes Jahr

Für jeden abgeschlossenen Vertrag* sponsert die TWF die Vereinskasse der MTG mit 30,- Euro.

*Nur bei Vertragsabschluss über die Geschäftsstelle der MTG, diese steht Ihnen unter 07522-2412 zur Verfügung. Den genauen Anteil der verschiedenen Primärenergieträger gemäß §42 Energiewirtschaftsgesetz erfahren Sie in unserem Kundenzentrum oder auf unserer Homepage.



Technische Werke
Friedrichshafen

Kostenlose Servicenummer 0800 505 2000

kundenservice@twf-fn.de

www.twf-fn.de

Lothar Weiß in Memoriam

Fünf Jahre ist es her, dass neben der Sportinsel die Lothar-Weiß-Halle in einem feierlichen Festakt eingeweiht wurde. Viele Ehrengäste waren damals gekommen, um neben der Übergabe an die Öffentlichkeit auch dem Namensgeber zu gedenken, der in den fünfziger und sechziger Jahren in unserer Stadt Sportgeschichte geschrieben hat.

Vor vierzig Jahren haben seine Sportkameraden Lothar Weiß zu Ehren das erste Gedächtnissportfest im Allgäustadion organisiert, das immer wieder veranstaltet wurde und seit zehn Jahren wieder regelmäßig jedes Jahr im Juni stattfindet.

Günther Natterer, Thomas Hölz, Ewald Rädler, Martin Schuler, Xaver Rädler und Erwin Zeh haben sich im Bistro der Sportinsel auf Einladung der Gucklochredaktion im November getroffen, um über die Zeit mit Lothar Weiß zu plaudern. Erinnerungen kamen hoch und begeistert wurden alte Geschichten herausgekratzt. Martin Schuler brachte sein dickes Fotoalbum mit, prall gefüllt mit Urkunden, Auszeichnungen und vielen Fotos, die an alte Zeiten mit ihrem unvergessenen Sportkameraden erinnerten.

Sie konnten sich alle noch gut an den schrecklichen Unfall kurz vor Weihnachten 1968 erinnern, als Lothar Weiß

morgens auf dem Weg in die Stadt beim Überqueren der Leutkircher Straße so unglücklich stürzte, dass er mit dem Hinterkopf am Gehwegrand aufschlug und einen Schädelbasisbruch erlitt. „Wir haben ihn über Weihnachten noch oben im Kreiskrankenhaus besucht und er war noch bei Bewusstsein, aber man merkte“, so Xaver Rädler, „dass es richtig schlecht um ihn stand. In der ersten Januarwoche 1969 ist er dann gestorben.“



v.l.n.r.: Martin Schuler, Lothar Weiß, Peter Felkendorff und Manfred Sontheim

Thomas Hölz erinnert sich: „Ich habe nie mehr eine so große und beeindruckende Beerdigung erlebt. Sechs Sportkameraden - Manfred Sontheim, Günther Natterer, Friedemann Halsig, Xaver Rädler, Erwin Zeh und

Martin Schuler - haben damals den Sarg zum Grab getragen.“

Lothar Weiß war als Kaufmann bei der Firma Thiermann in der Haushaltswarenabteilung beschäftigt, außerdem war er auch kommunalpolitisch aktiv. Von Ende der 50er Jahre bis in die 60er Jahre engagierte er sich als CDU-Stadtrat, aber seine große Leidenschaft war zweifellos der Sport.

„In der ersten Hälfte der 50er Jahre hatte sich Lothar Weiß intensiv mit dem Alpinen Skilauf beschäftigt“, erklärt Martin Schuler, „da ist er mit Toni

Zeh und Heinz Hindelang Rennen gefahren und ich war damals auch bei der Truppe. Ab 1957 hat er dann ja Heidi Bibel erfolgreich trainiert und war sicher maßgeblich an ihrem olympischen Erfolg mit beteiligt.“

Thomas Hölz erinnert sich, dass man damals für Heidi Bibel in Wangen einen Arbeitgeber gesucht hatte, der sie beschäftigt und ihr genug Zeit für das Training gibt. „In

der Firma meines Vaters war sie damals angestellt und Lothar Weiß hatte speziell für sie ein Konditionstraining entwickelt. Lucki und Adelbert Leitner

waren in dieser Zeit auch in Wangen und haben hier trainiert.“

„Dieses Training ging damals durch die Presse“, schmunzelt Günther Natterer, „seine Methode, wie er die über Stacheldrähte und Elektrozaune gejagt hat, das wurde heftig angeprangert und man hat ihn deswegen richtig angegriffen.“

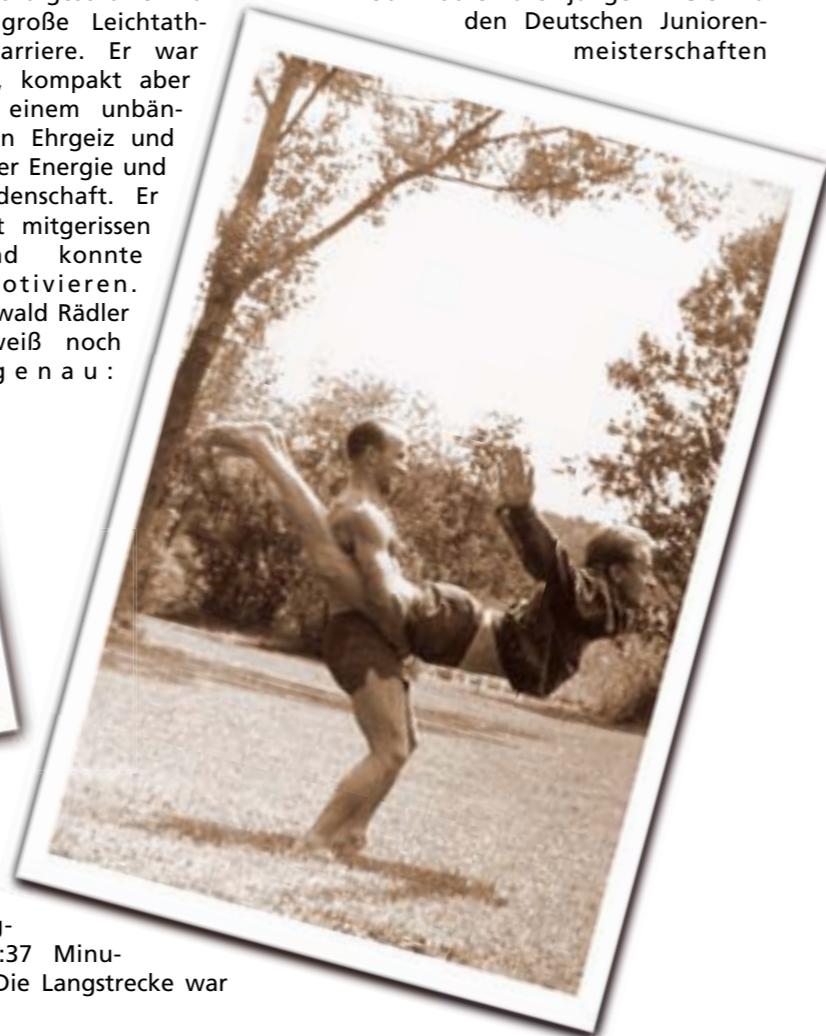


Der Olympiasieg von Heidi Bibel 1960 in Squaw Valley krönte aber schlussendlich seine Trainingsmethoden.“

„Mitte der 50er Jahre hat Lothar auch

mit dem Langlauf begonnen“, erklärt Erwin Zeh, „Langlauf und die Leichtathletik wurden zu seiner großen Leidenschaft. Er wurde 1955/56 Schwäbischer Meister in der Langlaufstaffel mit Egon Schneider, Adolf Beck und Fritz Beck von Schauwies. Außerdem wurde er Schwäbischer Meister im 30 km Langlauf.“

Lothar war von seiner Körpergröße her gesehen eigentlich nicht geschaffen für eine große Leichtathletikkarriere. Er war klein, kompakt aber von einem unbändigen Ehrgeiz und voller Energie und Leidenschaft. Er hat mitgerissen und konnte motivieren. Ewald Rädler weiß noch genau:



„Lothar ist damals, Ende der 50er Jahre, die 5000 Meter Langstrecke in 15:37 Minuten gelaufen. Die Langstrecke war

damals eine Idiotenstrecke. Kein Mensch ist vor 50 Jahren Marathon gelaufen. Je länger die Strecken damals waren, desto weniger Läufer waren am Start. In den 60er Jahren war aber der Waldlauf ganz groß. Im Herbst war man immer auf der Berger Höhe und Lothar war in dieser Disziplin ein ausgesprochenes Talent.“

Auch als Leichtathletiktrainer war Lothar Weiß sehr erfolgreich. Im Jahr 1964 hat er drei junge MTGler zu den Deutschen Juniorenmeisterschaften



gebracht: Manfred Sontheim, Friedemann Hallsig und Jürgen Kornjezko. „Außerdem hat er einen Süddeutschen Meister über 1500 Meter hervorgebracht“, betont Xaver Rädler, „mit den Trainingsmöglichkeiten und den selbst erarbeiteten Programmen von damals war das eine enorme Leistung. Lothar konnte begeistern und uns Junge motivieren, wie man heute sagt. Von dem Australier Herb Elliot hatte er damals erfahren, der in seinem Training 30 Meter hohe Sanddünen rauf und runter gerannt ist. Lothar hatte das übernommen und ein

sogenanntes Intervalltraining für uns entwickelt. Dabei sind wir unter anderem den Bahndamm rauf und runter gerannt und das bis zur totalen Erschöpfung.“

Es kam nicht selten vor, dass er am Samstagabend in der Discothek Cottage plötzlich auftauchte, um die heim zu schicken, die am nächsten Morgen zum Wettkampf antreten mussten.

„Er hat für den Sport gelebt“, sagt Erwin Zeh, „und er hat uns am Samstagmorgen aus dem Bett geholt und zum Trainieren mitgenommen.“

Der kannte kein Pardon.“

Für unsere Stadt ist dieser Sportler eine absolute Ausnahmeerscheinung gewesen. „Zu Lothar Weiß' Zeiten 1966/67 war die MTG Wangen in Baden Württemberg neben dem VFL Waiblingen die Leichtathletik-Hochburg. Beim Mittwochttraining war das Stadion voll und wenn wir zu Wettkämpfen gefahren sind, waren wir oft über siebzig Sportler und mussten oft mit zwei Bussen fahren“, erinnert sich Xaver Rädler.

Die Runde der ehemaligen Sportkameraden saß nach dem Gespräch noch lange im Bistro in der Sportinsel, man schwelgte in Erinnerungen an alte Zeiten, blätterte im Album von Martin Schuler und erinnerte sich an die Zeit, als „Lodel“ noch lebte.

Reiner Fritz



Kameraden

5 Jahre Sportinsel und Lothar-Weiß-Halle



Ein Konzept mit Weitsicht

Sportinsel und Lothar-Weiß-Halle sind nun genau fünf Jahre alt.

Bemerkenswert ist diese Kooperation zweier Bauherren, der Stadt Wangen und der MTG ja schon und sie hatte nach einer langen Planungsphase und vielen Gesprächen der Verantwortlichen vor fünf Jahren ein glückliches Ende gefunden. Es entstand eine Halle für den Schul- und Vereinssport unter der Trägerschaft der Stadt. Daneben sind die Räume der Geschäftsstelle der MTG mit zwei großzügigen Gymnastiksälen und die weitläufige Plattform mit einem modern eingerichteten Fitnessbereich, Sauna, Ruheraum und Umkleiden. Beide stehen dicht beieinander und werden von einer dazwischen liegenden Heizzentrale versorgt. Was sich der damalige Vorstand unter Leitung von August Heinzle in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnte, ist Wirklichkeit geworden. Die angestrebten Zahlen der neuen Mitglieder für die Sportinsel wurden schnell erreicht, die Finanzierung dieses Großprojekts war umsichtig und der Erfolg stellte sich rasch ein.

Die Benutzer der Sportinsel sind voll des Lobes über dieses gelungene Gebäude und der Verein hat mit dem Bistrobereich und dem Medienraum im Erdgeschoss einen Volltreffer gelandet. Für Seminare, Abteilungstreffen, Fortbildungen und Versammlungen verschiedenster Art werden die Räumlichkeiten mit großer Begeisterung von Alt und Jung genutzt. Die MTG hat eine eigene „Gute Stube“ bekommen, die gerne aufgesucht wird und zum Treff geworden ist. Immer mehr wird die Sportinsel auch von Nicht-Vereinsmitgliedern angemietet, eben wegen des besonderen Charmes und der Qualität dieser Räume.

Funktionalität und Ästhetik

Neben der Argensporthalle, eingebettet zwischen der Oberen Argen und dem Kanal, wurde wirkungsvoll die Sportinsel und Lothar-Weiß-Halle so konzipiert, dass der Neubau nicht nur wie eine bloße Erweiterung der Sportstätten auf der Argensinsel empfunden wird, sondern sich in seiner Kubatur und der Orange- und Pastellgrünfarbigkeit bewusst danebenstellt.



Architekt Harald Bader benutzte in einem Gespräch sehr treffend den Begriff „veredelter Industriebau“ für diese Architektur, womit einerseits die Zweckmäßigkeit der eingesetzten Materialien und Werkstoffe, die Funktionalität und auch zeitgemäße umweltverträgliche Aspekte berücksichtigt wurden, andererseits aber viel Wert auch auf eine hohe ästhetische Qualität gelegt wurde. Das wird wahrgenommen, nicht nur von außen betrachtet sondern vor allem auch im Inneren.

Dem Architekten lag viel daran, dass nahezu von jedem Raum aus großzügige Ausblicke ins Freie möglich sind, weite Glasflächen sind raumhoch gesetzt, Wandflächen wechseln mit Fensterfronten, auch die Farben der Außenhaut Orange und Pastellgrün tauchen innen auf und kontrastieren mit gebrochenem Weiß und Anthrazit und verleihen den Räumen diese besondere

Atmosphäre. Edel wirken die Räume, man fühlt sich wohl und hinsichtlich ihrer Funktionalität haben sich eigentlich alle Erwartungen erfüllt. Die Beschäftigten und Benutzer gleichermaßen empfinden diese Räume nicht in erster Linie als Sportstätte, die Mischung aus offener Fitness-Plattform, Gymnastikräumen, Büro – und Verwaltungsbereich, Medienraum und Bistro wurde intelligent konzipiert. Gelochte Trapezbleche als Deckenverkleidung im offenen Obergeschoß ermöglichen aufgrund ihrer akustischen Eigenschaften ein hohes Maß an Schallabsorption und machen ein störungsfreies Nebeneinander möglich.

Funktionalität und Ästhetik haben sich hier gefunden.

Reiner Fritz

Termine Termine

Datum	Beschreibung/Gegner	Sportart	Zeit	Ort
02. Januar	MTG Eagles – Eiskratzer	Eishockey	19.00	Eisstadion
07. Januar	Turngala	Turngau OS	18.30	Oberschwabenhalle/RV
09. Januar	MTG Wangen – VfL Pfullingen	Handball	20.00	Argenhalle
16. Januar	MTG Wangen – TSGV Albershausen	Basketball	17.00	Ebnethalle
17. Januar	Veranstaltung „Mistcapala“	Hauptverein	19.30	Stadthalle
17. Januar	MTG Eagles – EC Riedsee	Eishockey	19.00	Eisstadion
23. Januar	MTG Wangen – Sc Vöhringen	Handball	20.00	Argenhalle
24. Januar	Hobby-Mix	Volleyball	11.00	Ebnethalle
06. Februar	MTG Wangen – Heidenheimer SB	Basketball	17.00	Ebnethalle
06. Februar	MTG Wangen – VfL Sindelfingen	Handball	20.00	Argenhalle
13. Februar	MTG Damen aktiv	Volleyball	14.00	Ebnethalle
14. Februar	MTG Ball	Hauptverein		alte Sporthalle
27. Februar	MTG Wangen – VfB Friedrichshafen 2	Basketball	17.00	Ebnethalle
06. März	MTG Wangen – HSG Schönbuch	Handball	20.00	Ebnethalle
13. März	MTG Wangen – SV Oberelchingen 2	Basketball	17.00	Walddorfhalle
13. März	MTG Wangen – TSV Wolfschlugen	Handball	20.00	Ebnethalle
27. März	MTG Wangen – TG Nürtingen	Handball	20.00	Ebnethalle
28. März	MTG Damen aktiv	Volleyball	11.00	Ebnethalle
17. April	MTG Wangen – HSG Albstadt	Handball	20.00	Argenhalle
24. April	Forum Gesundheitssport	Turngau Oberschwaben		Argeninsel

Termine

27. DTB-Pokal in Stuttgart

Vom 13. – 15. November traf sich die Weltelite der Turner in Stuttgart, beim 27. DTB Pokal. Eike Schotten, Christian Förg und Robert Teiber verfolgten den spannenden Wettkampf am Samstag.

Für diesen Tag hatten sich einige deutsche Teilnehmer, unter anderem Marcel Nguyen (Dritter Barren), Matthias Fah-

rig (Zweiter Sprung), Thomas Taranu bei den Männern sowie Elisabeth Seitz (Zweite Stufenbarren, Dritte Boden) und Kim Bui (Erste Stufenbarren, Dritte Sprung) bei den Damen für das aus acht Teilnehmern bestehende Finalfeld qualifiziert. Leider musste das Deutsche Team auf die Verletzten Fabian Hambüchen und Philipp Boy verzichten.

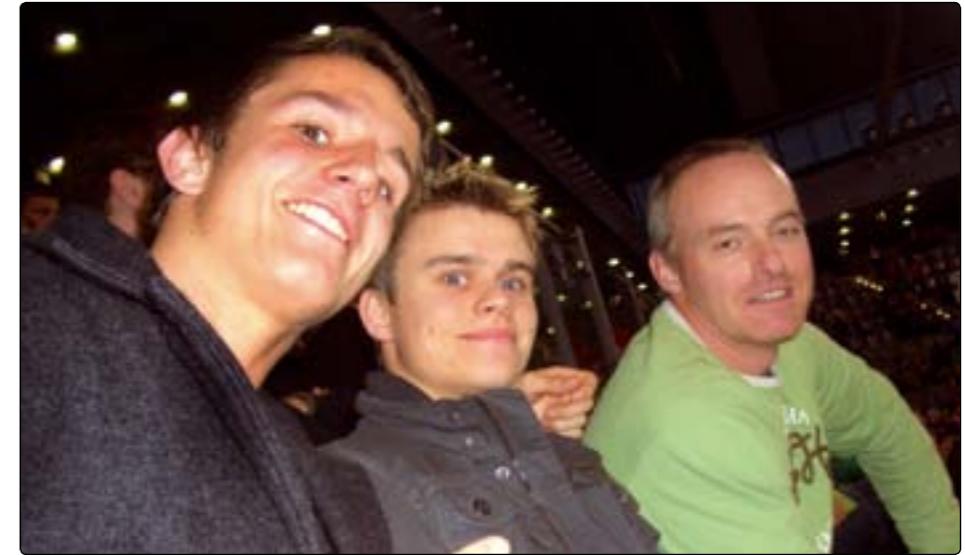
Das mit internationalen Stars versehene Teilnehmerfeld und die hervorragend gezeigten Leistungen sorgten wieder einmal für eine sehr gute Stimmung in der fast ausverkauften Porsche-Arena in Stuttgart. Einigen Teilnehmern war allerdings die sehr lange Saison sowie die nur fünf Wochen vorausgegangene Turnweltmeisterschaft in London deut-

lich anzumerken, wodurch sich ein sehr unterschiedliches Leistungsbild ergab.

Für eine Überraschung sorgte am Sonntag Fabian Hambüchen, der nach nur fünfwöchiger Pause, nach einem Außenbandriss im Knöchel, ein gelungenes Comeback beim Finale der Champions Trophy feierte. Aufgrund seiner Verletzung und dem daraus resultierenden Unsicherheitsfaktor konnte er noch nicht sein volles Leistungspotenzial an allen Geräten, speziell am Boden und Sprung abrufen. Somit musste er sich am Ende knapp dem Russen Maxim Dewjatski geschlagen geben.

Die Champions Trophy wurde vor zwei Jahren durch Fabian Hambüchen ins Leben gerufen und stellt die höchstdotierte Wettkampferie im Kunstturnen dar.

In insgesamt vier Wettkämpfen, in



Eike Schotten, Christian Förg und Robert Teiber (v.l.)

denen jeweils die besten acht Teilnehmer an die Geräte gehen, wird der beste

Mehrkämpfer ermittelt. Mit der Einführung der Champions Trophy wurde der Versuch gestartet, das Kunstturnen für die Öffentlichkeit interessanter zu gestalten und damit die Medienwirksamkeit zu verbessern. Die Auswertung der Einschaltquoten des Fernsehsenders ZDF ergab aber leider eine schlechte Resonanz, welche allerdings auch auf die fehlende Ankündigung seitens der Zeitung zurückzuführen ist. Desweiteren kann eine stark gekürzte TV-Aufzeichnung nicht mehr der Bezeichnung Live-Übertragung gerecht werden.

Deshalb bleibt aufgrund mangelnder Anerkennung des Turnsports für das nächste Jahr nur zu hoffen, dass die Sponsoren erhalten bleiben und die Veranstaltung im Fernsehen weiterhin ausgestrahlt wird.

Christian Förg



Die ausverkaufte Porsche-Arena

Jugendaktionstag Mädchenvolleyball

Für Mädchen des Jahrgangs 98 und 99 bot der Volleyballlandesverband Württemberg Süd in Bad Waldsee einen Aktionstag an. Hier konnten die Mädchen unter Leitung des Bezirkstrainers Rainer Eichhorn und des Bezirkslehrwirts Andreas Elsässer ihre Pritsch- und Baggertechnik verbessern. Parallel dazu genossen wir Trainer eine praktische Fortbildung zum Thema „Der neue Punkt“, erhielten Infos zum Bezirkskader durch die Sportwartin Anne Maier und konnten uns anschließend bei der Trainingsbeobachtung neue Impulse für's Training daheim mitnehmen. Die Mädchen spielten am Nachmittag noch ein Bändelesturnier und hatten jede Menge Spaß.



Begrüßungsrunde mit Bezirkstrainer Rainer Eichhorn



Susi Kiechle, Jessica Kolb, Ricarda Kompp und Sophia Leipold (v.l.) beim Baggertraining mit Bezirkslehrwart Andi Elsässer

Gemeinsam macht
Bewegung mehr Spaß.



Machen Sie jetzt mit!

Das gesundheitsorientierte Bewegungsangebot der MTG Wangen bezuschussen wir einmalig mit 30 Euro für jeden Versicherten der AOK Baden-Württemberg pro Jahr.

Weitere Informationen bei der MTG Wangen oder bei uns:

**AOK-Die Gesundheitskasse
Bodensee-Oberschwaben**

Florian Ehmele
Lindauer Str. 41
88239 Wangen
Telefon 07522 982-133

www.aok-bw.de/bos

AOK
Die Gesundheitskasse.

Zivildienst bei der MTG

Seit der Gründung im Jahr 1849 bietet die MTG Wangen e.V. als traditioneller Sportverein mit 3800 Mitgliedern Sportangebote in 35 Abteilungen und betreibt zusätzlich eine vereinseigene Fitnessanlage.

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen versucht die MTG auch Trendsportarten und Präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen.

Die MTG Wangen e.V. ist als Zivildienststelle durch das Bundesamt für Zivildienst anerkannt und sucht ab dem

1. September 2010

wieder einen

Zivildienstleistenden.

Wenn du dich gerne bewegst und Spaß an Bewegung vermitteln möchtest, und wenn du gern mit Menschen zu tun hast, mit Kindern und mit Senioren, mit Gesunden und mit Gehandicapten, dann bist du bei uns richtig.

Schicke deine Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und möglichst der KDV-Anerkennung bis spätestens

Freitag, den 15. Januar 2010

an die Geschäftsstelle der MTG Wangen, Argeninsel 2, 88239 Wangen.

Handballjugendheim erscheint in neuem Gewand

Seit Anfang Juli sind die Handballer intensiv mit dem An- und Umbau des Handballheimes beschäftigt. Nachdem die Abteilungsversammlung im April den Beschluss zum Umbau, und der MTG-Vorstand das von der Abteilung entwickelte Betriebs- und Finanzierungskonzept genehmigt hat, ging es im Juli los mit dem Abriss des Anbaus und der Aushöhlung des Innenraums.

Nach den Plänen von Architekt Matthias Vetter ist nun schon der Flachdachanbau fertig gestellt, in dem in Richtung FC-Heim neue Toiletten untergebracht werden und in Richtung Sportinsel der Thekenraum vergrößert wird. Schließlich entsteht zum Kanal hin ein deutlich geräumigerer Abstellraum, der als Getränkelager genutzt werden wird.

Das bereits neu installierte Blechdach

in dunkelgrau, neue Fenster, eine neue Eingangstüre und die Außenverschalung in hellgrau und der Flachdachanbau in knalligem rot geben dem Jugendheim ein ganz anderes, aber modernes Aussehen.

Im Innenraum sind die Arbeiten derzeit noch voll im Gange. Die neue Decke ist teilweise fertig gestellt, Wände und die Elektrik mit Beleuchtung derzeit auch in Arbeit. Das Jugendheim wird eine neue Heizung mit Wärmepumpentechnik erhalten, was zu einer beachtlichen Energieeinsparung führen wird.

Sobald der neue Thekenraum mit Küche eingebaut, die Toiletten gefliest, und der dunkelgraue Linoleumboden gelegt ist, wird das Handballjugendheim nicht mehr mit dem 1984 erstellten Gebäude vergleichbar sein.

Sollten die Arbeiten, die zu einem sehr großen Teil von den Aktiven der Handballabteilung geleistet werden, weiter so flott vorangehen wie in den letzten Wochen, dann kann vielleicht noch vor Weihnachten die erste Nutzung erfolgen.

Die Außenanlagen werden erst im nächsten Frühjahr in Angriff genommen. Nach Fertigstellung wird das Jugendheim nicht nur nach den Heimspielen der Handballer geöffnet sein, sondern auch zum Frühschoppen am Samstag und Sonntagvormittag. Für die Jugendlichen besteht die Möglichkeit am Dienstag und am Donnerstag, jeweils nach dem Training das Jugendheim zu nutzen.

Manfred Hasel



Noch sind die Umbauarbeiten in vollem Gange, aber bald...



Seit der Gründung im Jahr 1849 bietet die MTG Wangen e.V. als traditioneller Sportverein mit 3.800 Mitgliedern Sportangebote in 35 Abteilungen und betreibt zusätzlich eine vereinseigene Fitnessanlage und eine Physiotherapieabteilung.

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen, versucht die MTG auch Trendsportarten und präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend, ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen. Für unseren Gesamtverein sowie für unsere Fitnessanlage suchen wir ab sofort einen

Sportlichen Leiter (m/w) -in Vollzeit oder Teilzeit-

Für diese Position wird ein verantwortungsbewusster Mitarbeiter zur Unterstützung der Geschäftsführung gesucht.

Ihr Aufgabengebiet

- sportliche Leitung der Fitnessanlage
- Personalverantwortung für das Trainerteam mit 15 Mitarbeitern
- Durchführung von Sportangeboten sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich in den verschiedenen Abteilungen
- Gestaltung und Organisation von Kursangeboten
- Planung und Durchführung von sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
- Aufbau und Organisation der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Evtl. Mitarbeit in der Abteilung Physiotherapie

Ihre Qualifikation

Sie besitzen ein abgeschlossenes Sportstudium (Lehramtsstudiengang oder sonstiger Hochschulabschluss mit Fachausbildung Sport, Diplom-Sportlehrer), sind Sport- und Gymnastiklehrer oder staatlich anerkannter Physiotherapeut. Sie verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung im vergleichbaren Aufgabengebiet, Sie sind in der Lage, ein Team motiviert zu führen, sind entscheidungs- und durchsetzungsfähig und besitzen sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeiten. Wenn Sie belastbar und sportbegeistert sind, Dienstleistungs- und Kundenorientierung groß schreiben und die Fähigkeit besitzen, Menschen jeglichen Alters für Fitness und Sport zu begeistern, dann bieten wir Ihnen in einem jungen und motivierten Team ein interessantes Aufgabengebiet.

Bitte senden Sie uns bis zum **15. Januar 2010** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen und Beschäftigungsumfang (Vollzeit oder Teilzeit) an: MTG Wangen e.V., Monika Waldhäuser, Argeninsel 2, 88239 Wangen.

Weitere Informationen zum Verein: www.mtgwangen.de



Lotte Pfund: Das Deutsche Sportabzeichen zum 45. Mal

Am Freitag traf sich die MTG-Sportabzeichengruppe zum Saisonabschluss in der MTG-Sportinsel. Übungsleiter Michael Traub begrüßte die anwesenden Gäste und gab einen Rückblick über die vergangene Saison.

Die Sportabzeichensaison wurde mit dem ersten Dienstagstraining im Allgäu-Stadion am 12. Mai gestartet und endete am 22. September. 13 Trainingsabende konnten dieses Jahr durchgeführt werden, zwei Abende sind durch Regen ausgefallen. Die Trainingsabende waren immer gut besucht, wobei im Durchschnitt etwa 16 Personen ins Training kamen, die Höchstmarke lag bei 26 Teilnehmern.

Es war von 7 bis 80 Jahren vom Alter her alles vertreten und besonders viele Familien sind dieses Jahr der Einladung zum Vorbereitungstraining mit ihren Kindern gefolgt.

An sechs Terminen wurden die leichtathletischen Disziplinen, das Schwimmen und das Radfahren für das Sportabzeichen abgenommen. Auch der gemütliche Teil nach dem Training oder der Abnahme kam dieses Jahr nicht zu kurz.

Zum Abschluss des offiziellen Teils überreichte Michael Traub das Deutsche Sportabzeichen an die Anwesenden. Insgesamt haben dieses Jahr 51 Jugendliche, 44 Erwachsene und acht Familien das Sportabzeichen abgelegt, wobei es elf Erwachsene zum ersten Mal gewagt haben. Besonders geehrt wurden folgende Personen für das Sportabzeichen in Gold mit Wiederholung (Anzahl in Klammer): Angi Sohler (5), Josef Troll (40) und Lotte Pfund (45). Diese Ehrung übernahm die stellvertretende Sportkreisvorsitzende Frau Rieger, die diese herausragende sportliche Leistung mit angemessenen



Besondere Ehrung für Sportabzeichen in Gold mit der Anzahl der Wiederholungen: v.l.n.r.: Ursel Stolberg (20); stellv. Sportkreisvorsitzende Uschi Riegger, Lotte Pfund (45), Michael Traub. Angi Sohler (5), Josef Troll (40) sind nicht auf dem Bild.

Worten zusätzlich unterstrich.

Michael Traub sprach einen großen Dank an seine fleißigen Helfer Lotte Pfund, Claudia Eder, Florian Traub, Max Traub und Wolfgang Riess (nimmt vor allem bei seiner Gruppe in der Leichtathletik die Sportabzeichen ab) für die Mithilfe bei der Abnahme und im Training aus.

Die neue Saison 2010 wird mit dem Sportabzeichenstammtisch im Januar

und März eröffnet.

Die aktuellen Termine für 2010 und weitere Informationen zum Sportabzeichen und Vorbereitungstraining finden Sie auf der Abteilungsseite der Sportabzeichengruppe unter:

www.mtgwangen.de/Leichtathletik-Sportabzeichen.

Michael Traub

Das Deutsche Sportabzeichen 2009 hat erhalten (Anzahl der Wiederholungen):

Deutsches Sportabzeichen Jugendliche

Herget, Maximilian (1)
König, Jennifer (1)
König, Markus (1)
Langer, Maximilian (1)
Langer, Nina (1)
Michelfeit, Salomo (1)
Rast, Manuel (1)
Stefan, Matthias (1)
Theobald, Annika Kristin (1)
Theobald, Robert (1)
Besler, Magdalena (2)
Herget, Niklas (2)
Spöri, Luca (2)
Traub, Hannah Jule (2)
Spöri, Leonie (3)
Traub, Maïke (3)
Wagner, Felix (3)
Wagner, Moritz (3)

31 Jugendliche Gruppe
Wolfgang Riess

Deutsches Sportabzeichen Erwachsene

Besler, Beate (1)
Freudig, Christian (1)
Freudig, Markus (1)
König, Claudia (1)
König, Frank (1)
Mittmann, Olaf (1)
Ringena, Bodo (1)
Ringena, Katharina (1)
Schneider, Alexandra (1)
Theobald, Andrea (1)
Walter, Manuel (1)
Besler, Arthur (2)
Schneider, Helmut (2)
Stefan, Ulrich (2)
Wagner, Peter (3)
Wiedenmann, Adolf (3)

Meier, Sonja (4)
Wagner, Andrea (4)
Sohler, Angela (5)
Schek, Heribert (8)
Holler, Peter (11)
Sohler, Sabine (11)
Sohler, Wolfgang (11)
Traub, Florian (11)
Uhl, Ludwig (11)
Maier, Carola (13)
Maier, Gerhard (13)
Bongers, Wilma (16)
Spöri, Beate (16)
Sigg, Roland (19)
Sigg, Trude (19)
Stolberg, Ursula (20)
Traub, Michael (21)
Wimmer, Klara (21)
Eder, Claudia (22)
Kremsler, Elke (22)

Herget, Marianne (23)
Herget, Roland (23)
Fuchs, Wilfried (28)
Schumacher, Jürgen (31)
Riess, Wolfgang (33)
Ress, Robert (36)
Buchner, Leonie (1)
Reutter, Wolfgang (36)
Troll, Josef (40)
Pfund, Lotte (45)

Familien-sportabzeichen

Familie Besler
Familie Herget
Familie König
Familie Sohler
Familie Spöri
Familie Theobald
Familie Traub
Familie Wagner



Allerbestens-
aller
festsitz

Kompetent und zuverlässig rund ums Auto

Wangen · Erzberger Straße 5 · Tel. 07522/97600

Eishockey - die Saison 2009/2010 beginnt

Wie in jeder Saison führen unsere beiden Eiskunstlauf-Trainerinnen, Frau Sieglinde Knecht und Frau Erika Tschögl, auch in der aktuellen Saison einen Eislaufkurs für Kinder durch. Aufgeteilt in zwei Altersgruppen für fünf- bis siebenjährige und acht- bis zwölfjährige werden bei den Einen allererste, gaaanz vorsichtige Schritte auf dem Eis gewagt, während die Anderen zumindest schon wieder alleine aufstehen können.

Der geneigte Leser wird an diesen Worten unschwer erkennen, wie viel Engagement, Einfühlungsvermögen und gute Nerven es erfordert, Eislaufkurse für Anfänger durchzuführen. Aber der alljährliche Ansturm auf die wenigen freien Plätze (maximal zehn Kinder pro Gruppe) ist wiederum Beweis und für mich persönlich Beruhigung, dass die beiden Damen das richtige Händchen für die Kleinen haben und die Kinder im Eislaufkurs nicht nur gut aufgehoben und betreut, sondern im Eislaufen auch korrekt ausgebildet werden.

Das Eislaufen kann niemals „zu früh“ begonnen werden. Im Gegenteil, leider allzu oft wird mit den ersten Schritten auf dem Eis zu lange gewartet! Erfreulicherweise ist mittlerweile die Erkenntnis Allgemeingut, dass es bei kognitiven und motorischen Lernprozessen definitiv kein „zu früh“ gibt. Es gibt eine „falsche“ oder nicht „altersgemäße“ Vermittlungsmethodik, das ja und auch recht häufig. Aber wer Frau Knecht und Frau Tschögl beim Eislaufkurs beobachtet, wird schnell erkennen, dass beide wissen und fühlen, worauf es bei den Kleinen ankommt. Und auch, dass jeder Mensch und selbstredend jedes Kind eine andere Persönlichkeit mitbringt. Ganz klar, im Kurs gibt es den Vorsichtigen, Zaghaften und es gibt den Drauf-

gänger, den „Hallo Fans, hier komm' ich –Typ“. Und beiden gerecht zu werden, dem einen die Angst zu nehmen und gleichzeitig dem zweiten seinen Freiraum zu geben, diese Kunst beherrschen beide Trainerinnen.

Noch ein Wort zum Eislaufen generell. Eislaufen ist nicht nur „sich auf den Beinen halten“ zu können oder meinetwegen mit hohem Tempo über das Eis zu flitzen. Nein, ein wirklich guter Eisläufer ist nur, wer elegant und damit kraftökonomisch über das Eis gleitet. Mal schneller, mal langsamer, vorwärts und rückwärtslaufend, gerade wie es ihm beliebt. Die Voraussetzungen dafür werden nur im Rahmen eines langjährigen, disziplinierten Trainings geschaffen. Aber hier bitte nicht falsch ver-

stehen - es kann und muss nicht jeder zu einem Starläufer werden. Aber wer in der Kindheit das Eislaufen in seinen zahlreichen Bewegungsformen (Vorwärts, Rückwärts, Übersetzen, Bremsen u.v.m.) in der Grundtechnik erlernt hat, wird sein Leben lang am Eislauf Freude haben und auch im hohen Alter – unter den respektvollen Blicken deutlich jüngerer - mit sicheren Bewegungen über das Eis gleiten. Und wenn dereinst die Kinder des diesjährigen Eislaufkurses mit den Enkelinnen und Enkeln über das Eis gleiten, dann werden sie sich – hoffentlich (!!)- an Frau Knecht und Frau Tschögl erinnern, die damals ...

Dieter Henninger



Saisonstart für die MTG-Basketballer

Der Saisonstart begann für die Herrenmannschaft der MTG-Basketballer trotz einer Auftaktniederlage zu Hause gegen die SSG Ulm (75:80) vielversprechend. Unter ihrem neuen Trainer Jovica Ivanovic konnten die folgenden drei Partien – auswärts bei der TSGV Albershausen (82:69), zuhause gegen den VfL Kirchheim 2 (69:65) sowie beim Heidenheimer SB (83:73) – allesamt gewonnen werden. Die neue Taktik und die klarere Spielstruktur beginnen langsam zu fruchten. Dieser positive Saisonbeginn kann auch durch die kürzliche 75:83-Niederlage in einem spannenden Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TG Nürtingen nicht geschmälert werden. Die MTGler hoffen darauf, sich auch im weiteren Saisonverlauf in der oberen Tabellenhälfte festsetzen zu können und ihrer steigenden Zuschauerzahl weiterhin spannende und unterhaltsame Spiele zu bieten.

David Kempter



Die Basketball-Herrenmannschaft der MTG Wangen in der Saison 2009/10. Hintere Reihe von links nach rechts: Milos Cupic, Stephan Eibofner, Raphael Spiekermann, David Kempter, Oliver Wetschorek, Andreas Skibicki, Simon Bihler, David Rodrigues da Silva, Trainer Jovica Ivanovic. Vorderere Reihe von links nach rechts: Michele Cipriano, Markus Hahnel, Marco Cipriano, Michael Gretz, Daniel Bader. Es fehlt: Thomas Abt.

Neue Jugendmannschaft in der Basketballabteilung

Die Basketballer der MTG haben eine neue Jugendgruppe. Damit die Tradition der erfolgreichen Ausbildung von Eigengewächsen in der Abteilung weiter fortgeführt werden kann, gibt es künftig eine Trainingsgruppe für zehnbis zwölfjährige Mädchen und Jungs, die ballbegeistert sind (auch 9- bzw. 13-jährige sind gerne gesehen).

Trainer Jovica Ivanovic möchte Jugendlichen den Spaß am Basketballspiel näher bringen. So werden zunächst die Entwicklung des Ballgefühls und Übungen im Passen und Werfen eine hohe Priorität besitzen. Natürlich will auch die richtige Technik für Korble-

ger und Sprungwürfe erlernt sein. Das alles wird verpackt in unterschiedlichste Übungen und kleinere Spielchen.

„Ich möchte mit den Jugendlichen spielerisch an den Sport herangehen. Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund. Basketball ist zwar eine technisch anspruchsvolle, dadurch aber auch eine wahnsinnig aufregende und begeisternde Ballsportart“, so der Trainer.

Interessierte Jugendliche sind herzlich aufgefordert mitzuspielen. Angesprochen fühlen dürfen sich alle zehnbis zwölfjährigen Mädchen und Jungen, auch jüngere und etwas ältere Basketballbegeisterte sind willkommen (ca.

vierte bis siebte Klasse in der Schule).

Trainiert wird mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Ebnetzhalle (im ersten Hallendrittel; Zugang durch die Realschule).

David Kempter

Jugend-Basketball

Wer?

10- bis 12- (bzw. 9- bis 13-) jährige Mädchen und Jungs

Wann?

Mittwochs, von 14 bis 15:30 Uhr

Wo?

Ebnetzhalle

Sportkegler veranstalteten traditionelles Hobbykegelturnier

Verliefen die Stadtmeisterschaften 2008 mit insgesamt 590 Starts schon überaus erfolgreich, konnte die Starterzahl bei der 32. Auflage der Stadtmeisterschaften der Hobbykegler gar auf 620 gesteigert werden. Dies ist ein toller Erfolg für den Veranstalter, die Sportkegelabteilung der MTG Wangen.

An insgesamt sechs Tagen hieß es für die gesamte Sportkegelabteilung Arbeitsdienste zu leisten, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Am Sonntag den 18. Oktober wurden dann bei der offiziellen Siegerehrung die Meister in den einzelnen Kategorien geehrt, Geldpreise ausgeschüttet und unter allen Teilnehmern ca. 100, teils hochwertige Sachpreise verlost.

Im Einzel der Herren sicherte sich mit sehr guten 216 Holz Roland Bader den Titel des Stadtmeisters vor Andreas Ast (213) und Stefan Rölli (208). Stadtmeisterin bei den Damen wurde die letztjährige drittplatzierte Antonie Schuler mit 187 Holz, knapp gefolgt von Elli Harrer (186) sowie Wilma Mezödi (183). Noch höher lag das Niveau bei den Gästen. Hier sicherte sich der Zweite aus dem Vorjahr, Karl Forstenhauser mit fast sensationellen 241 Holz den Titel klar vor Merbot Seltmann (218) und Toni Karg (ebenfalls 218). Bei identischen Holzzahlen in die Vollen sowie ins Abräumen gaben hier die geringeren Fehlschübe den Ausschlag für Rang zwei. Bei den Damen verteidigte mit sehr starken 229 Zählern Elisabeth Giesinger den Meistertitel vor Gerda Sirch und Brigitte Rehbein mit 224 bzw. 211 Holz.

Bei den Herren-Mannschaften (von fünf Startern kamen die besten vier Ergebnisse in die Wertung) musste sich der Sieger der Jahre 2007 und 2008 „Wia se fallt“ mit 838 Holz dem „KC Die

Neuen“ in der Besetzung Paula Zwisler 231, Agnes Riedle 221, Jürgen Jäger 198, Franz Sanfilippo 197 (H. Suchanek 170) und dem Gesamtergebnis von 847 Zählern geschlagen geben. Rang drei belegten mit ebenfalls 838 die „Diehl-AKO Montagskegler“. Bei den Damen heißt der Meister mit diesmal 825 bereits zum vierten Mal in Folge die „Spätzünder“. Mit Lydia Sterk 224, Petra Selder 210, Brigitte Rehbein, 208 und Helga Bosch 183 wurden der „KC Starz“ (739) sowie der „KC Nestle“ (730) klar auf die Plätze verwiesen.

Bei den Jugendlichen setzte sich mit



Die Sieger der diesjährigen Stadtmeisterschaften der Hobbykegler

glänzenden 196 Holz Robin Schnatterbeck eindrucksvoll vor der auf Rang 2 folgenden Selina Krämer (139) und Achim Miller (138) durch.

Auf ungebremst hohem Niveau befindet sich der Firmen-Cup, bei welchem die Mannschaften je zwei mal 25 Volle und zwei mal 25 Abräumen spielen. Bei insgesamt 63 Mannschaftsstarts lagen am Schluß die „Diehl-AKO Montagskeg-

ler“ mit 400 vor dem KC Zaisenhofen (395) und dem Schnatterbeck-Clan (387). Die weiteren Klassensieger lauten:

Herren Paarkampf: Hier gewinnen Gerd Reithofer/Wilhelm Hanser mit 230 Holz vor Robert Feistle/Zlatko Majerle 228 und Ingo Kind/Bernd Müllerleile 227.

Damen Paarkampf: Der erste Platz geht mit 216 Zählern an Birgit und Nicole Miller gefolgt von Brigitte Rehbein/Petra Selder 200 sowie Paula Zwisler/Agnes Riedle mit ebenfalls 200.

Mixed: Sieger sind hier Brigitte Rehbein/Karl Forstenhauser mit 234 Holz.

Auf Rang zwei landen Paula Zwisler/Jürgen Jäger 224 vor Cora Bichelmayer/Bernd Müllerleile 221.

Die Abteilung Sportkegeln bedankt sich recht herzlich bei den über Jahre hinweg treuen Teilnehmern und würde sich über ein Wiedersehen im Oktober 2010 freuen.

Eroll Sauter

Geschäftsstelle belegt Platz sieben

Zum dritten Mal in Folge starteten die Damen der MTG Geschäftsstelle bei den Stadtmeisterschaften der Freizeitkegler, veranstaltet durch die Abteilung Sportkegeln.

Nachdem im ersten Jahr der letzte Platz in der Mannschaftsdisziplin Firmencup nur knapp verhindert wurde, ließ man im letzten Jahr schon sechs Teams hinter sich. Nach diversen Trainingseinheiten im vergangenen Jahr hieß es nun sich in diesem Jahr weiter nach vorne zu orientieren. Dieses Unterfangen nahmen dann am Tag der Wahrheit Mannschaftsführerin Monika Waldhäuser, Finanzchefin Sigrid Netzer, Ulla Fischer, Andrea Hartmann, ... und Gastspieler Eroll Sauter in Angriff.

Im Firmencup heißt es in abwechselnder Reihenfolge zwei mal 50 Schub (25

Volle/25 Abräumen) zu absolvieren. Dass wie in fast jeder Sportart eine gewisse Einspiel bzw. Aufwärmphase nötig ist stellte sich schnell heraus. Nachdem im ersten Durchgang mit 265 Holz und im zweiten Durchgang mit 272 Holz nicht alles nach Wunsch verlief fiel schon die leicht enttäuschte Aussage von Ulla: „Wir sind ja noch viel schlechter als im letzten Jahr“!

Doch im dritten Versuch sollte alles anders werden. Eingespielt und hochkonzentriert - zumindest meistens - erzielte das Team mit sehr guten 324 Holz eine Mannschaftsbestleistung und belegte unter insgesamt 63 Startern einen äußerst respektablen 35. Schlussrang. Angespornt und voller Tatendrang wollte man in der Kategorie „Damen-Mannschaft“ nun noch um den Titel

Stadtmeister ein Wort mitreden. In dieser Disziplin musste jede der vier Damen nacheinander 50 Schub (25 Volle/25 Abräumen) absolvieren. Obwohl die Kondition nach zwischenzeitlich über zwei Stunden schon spürbar nachließ und der Muskelkater sich andeutete, erspielten Ulla Fischer (164), Sigrid Netzer (159), Monika Waldhäuser (154) und Andrea Hartmann (138) insgesamt sehr gute 615 Holz sowie Gesamtrang sieben.

Wäre nur der schwierigere Part, das Abräumen in die Wertung gekommen, hätte es gar zu Rang vier gereicht. Dies tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch.

Eroll Sauter

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum
INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny • Wangen • Lindenberg
Telefon 075 22/3947
www.institut-henninger.de



**Metzgerei
Schattmaier
Partyservice**
Tel. 07522-2546

fördert den Sport in der



Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Andreas Gotsch
Marika Schmidt
Harald Frühauf
Brigitte Maurus
Norbert Martin
Beate Hanser

Elisabeth Seifritz
Ursula Baur
Maria Dionisio
Christiane Leistner
Robert Heer
Klara Wimmer
Siegfried Diem

Carl Kehrer
Paul Edel

80. Geburtstag

Herta Stoppel
Willibald Mohnert

81. Geburtstag

Paula Vochezer-Deuring
Alfons Dufner
Gertrud König

82. Geburtstag

Marianne Rößler
Herbert Henke
Elvira Sieber

83. Geburtstag

Irmgard Kuttruff

87. Geburtstag

Lorenz Prigol

70. Geburtstag

Marie-Luise Kirschenmann
Dieter Merten
Günther Natterer
Hermann Steigenberger
Heinz-Dieter Bahr
Sigmar Dörfer

75. Geburtstag

Erich Brandner
Karl Ertle
Heinz Baaken

60. Geburtstag

Volker Holzer
Dieter Armbrust
Renate Kappler
Franz Fink
Josefine Kremser

MTG-Frauen besuchen Paris

Vom 14. bis 18. Oktober statteten einige Damen aus verschiedenen MTG Abteilungen der Hauptstadt Frankreichs einen Besuch ab. Am Mittwoch, früh morgens, ging die Reise los.

Nach circa 12-stündiger Fahrt mit „Finis Reisen“ vorbei an den schönen Weinanbaugebieten Frankreichs und einem Besuch in Reims, erreichten wir am Abend unser zentral gelegenes Hotel. Zum Abendessen ging es in ein nahe gelegenes Restaurant.

An den folgenden Tagen zeigte uns unsere Reiseleiterin Fini alles was man in Paris sehen muss. Auf unseren Fahrten durch die wunderbare Stadt kamen wir vorbei am Place de la Concorde, über die Champ-Elysees, rund um den Triumpfbogen, zum Monmartre mit der Basilika Sacre-Coeur. Wir besichtigten den Invalidendom mit der Grabstätte Napoleons, die Kathedrale Notre-Dame, in der Napoleon Bonaparte im Jahre 1804 zum



Weihnachtsferien

Die MTG-Geschäftsstelle ist vom
24. Dezember bis zum 8. Januar
geschlossen.

form war ein Erlebnis.

Ein Tagesausflug führte uns zum Schloss Versailles mit seinem weltbekannten Spiegelsaal. Nach einem ausgiebigen Spaziergang durch die riesigen Gartenanlagen des Schlosses ging es durch das moderne Hochhausviertel La Défense (das Manhattan von Paris) mit dem Grande Arche wieder zurück. Auch eine Bootsfahrt auf der Seine stand auf dem Programm. So konnten wir alle Sehenswürdigkeiten entlang des Seine Ufers bestaunen.

Der Besuch des Musée D'Orsay und des Louvre mit beeindruckenden Kunstwerken namhafter Künstler wie Monet, Cézanne und van Gogh sowie das Lächeln der Mona Lisa rundeten die Reise ab.

Auf der langen Heimreise am Sonntag konnten wir die vielen gesammelten Eindrücke nochmals wirken lassen und waren uns einig, wohl alles Wichtige von Paris gesehen zu haben.

Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

SAMINA

Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Altstadt
Spitalstraße
Tel. 0 75 22-21 07 0
Fax 83 85

Waltersbühl
im REWE
Tel. 0 75 22-20 66 6
Fax 90 96 73



seit 1908

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Sparkassen-Finanzgruppe - www.sparkassenversicherung.de

Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Gut für mich - ein Leben lang

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen sportlichen Aktivitäten hier im Kreis Ravensburg ist ein Teil dieses Engagements. **Sparkassen. Gut für die Region.**